

fjp>media, der Verband junger Medienmacher*innen in Sachsen-Anhalt sucht für das Projekt Fairsprechen in Magdeburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e

Rechtsreferent*in (Volljurist*in)

fjp>media vereint als Fachverband professionelle Kompetenz im Bereich der Jugendarbeit unter dem Aspekt des Jugendschutzes und grundlegende Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf Leitungs- wie auf Angebotsebene. Das Projekt „Fairsprechen – Hass im Netz begegnen“ ist gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt und unterstützt Zivilcourage gegen Hass im Netz. Fairsprechen informiert und ermutigt Menschen, diskriminierende Äußerungen nicht unwidersprochen zu lassen. Zudem bietet es Betroffenen kostenfreie rechtliche Beratungen.

Aufgabenschwerpunkte

- Beobachtung, Analyse und Bewertung von medien- und strafrechtlichen Phänomenen, Gefährdungspotentialen, rechtlichen Regelungen und gesellschaftlicher Veränderungen
- Information, Auskunft und Beratung
- Aufbau eines Online-Informationssystem insbesondere zu medien- und strafrechtlichen Grundlagen zu Bedrohung und Radikalisierung im Netz wie Hate Speech und Fake News
- Entwicklung von Handlungskonzepten, Erarbeitung von Expertisen, Stellungnahmen und Vorlagen für Politik und Verwaltung
- Durchführung von Fachveranstaltungen mit eigenständiger Referent*innen- und Moderationstätigkeit
- Evaluation medien- und strafrechtlicher Grundlagen inklusive Austausch mit relevanten Akteuren
- Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation

Anforderungen

- Zweites juristisches Staatsexamen
- Grundkenntnisse im Medienrecht und Strafrecht sowie Bereitschaft zur vertieften Einarbeitung in die Materie
- Ausgeprägtes Interesse, idealerweise auch erste Berufserfahrungen im Bereich Medien, Digitalisierung und soziale Netzwerke
- Fähigkeit zur verständlichen Darstellung rechtlicher Zusammenhänge für verschiedene Zielgruppen
- Interesse und Sensibilität für gesellschaftliche und pädagogische Fragestellungen
- Grundkenntnisse von Struktur, Organisation und verwaltungstechnischer Arbeitsweise öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, insbesondere im Land Sachsen-Anhalt
- Sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit
- Hohes Maß an Belastbarkeit und Eigenständigkeit sowie Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Grundlegende Kenntnisse von Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B

Wir bieten

- eine spannende Tätigkeit in einem gesellschaftlich wichtigen, kreativen und abwechslungsreichen Arbeitsfeld mit hohem Gestaltungsspielraum
- das Mitwirken in einem multiprofessionellen Team und in engagierten Netzwerken
- umfassende Möglichkeiten zur Qualifikation
- eine Vergütung nach TV-L, EG 13, 40 Stunden (vorbehaltlich der Zuwendung) mit tariflichen Urlaubsregelungen

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen ausschließlich per E-Mail unter Angabe des Zeichens 2022_01_FAIR_RR bis zum **31.01.2022** an Olaf Schütte, Geschäftsführer, E-Mail: olaf.schuette@fjp-media.de

Datenschutzhinweise für Bewerbungen gemäß Art. 13 DSGVO

Wenn Sie sich auf eine Stellenausschreibung bei fjp>media bewerben, werden Ihre persönlichen Daten verarbeitet. Daher informieren wir Sie nachfolgend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß der einschlägigen Datenschutzvorschriften.

Verantwortlich im Sinne der Datenschutzgrundverordnung

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist der Vorstand von fjp>media. Er ist wie folgt zu erreichen:
fjp>media / Vorstand, Postfach 1442, 39040 Magdeburg, datenschutz@fjp-media.de

Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt nicht ohne vorherige ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits. Folgende Daten werden elektronisch erfasst und gespeichert:

- Daten zu Ihrer Person (insbesondere Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (insbesondere Telefonnummern, E-Mail-Adresse)
- Angaben zu Ausbildung und Weiterbildung
- Angaben zum bisherigen beruflichen Werdegang
- Zeugnisse (insbes. Arbeitszeugnisse und/oder Beurteilungen)
- Fachliche Interessen
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Angaben zu Behinderung und/oder Gleichstellung
- Eingangsdatum Ihrer Bewerbung

Dauer der Datenspeicherung

Eine Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Auskunftsrecht, Widerruf und Löschung

Ihnen steht das Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten aus Art. 16 DSGVO zu. Zudem haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen (Art. 21 DSGVO) sowie die Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) dieser Daten verlangen. Bei laufenden Bewerbungsverfahren führt dies allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.